



Gemeindeblatt

Juni - Juli

2025





Am 07. Mai besichtigte der GKR das „Alte-Ende-Haus“ beziehungsweise das neue Pfarrhaus. Hier sehen Sie Fotos von der oberen Wohnung.

Fotos: M. Gooth



Gemeindebriefauflage: 600

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindegkirchenrat

Redaktion: M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Gooth, Email: manuelberlin@arcor.de,
Tel.: 0175 65 62 820.

Redaktionsschluss der Ausgabe August / September,
ist der **10. Juli**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Bei Interesse an Veranstaltungen unserer Nachbargemeinden stöbern Sie doch gerne auf folgenden Internetseiten:

www.schlosskirche-berlin-buch.de/gemeindebrief/
und

www.kirche-blankenburg.de/gemeinde/gemeindebrief





Macht euch keine Sorgen. Im Gegenteil: Wendet euch in jeder Lage an Gott. Tragt ihm eure Anliegen vor in Gebeten und Fürbitten und voller Dankbarkeit.

Paulus an die Gemeinde in Philippi 4,6

„Macht euch keine Sorgen“ – das klingt so einfach. Wenn wir um uns blicken, sehen wir eine Welt, die von Unsicherheiten geprägt ist. Die Nachrichten sind voll von Berichten über Klimawandel, soziale Ungerechtigkeiten und persönliche Krisen. Auch in unserem eigenen Leben gibt es viele Gründe zur Sorge: gesundheitliche Probleme, finanzielle Nöte oder zwischenmenschliche Konflikte.

„Ich mache mir Sorgen“ – das ist ein Drehen im Kreis. Der Blick des Sorgenden richtet sich auf sich selber. Wir sitzen da, grübeln und kauen an den Fingernägeln – aber es ändert sich nichts.

„Wendet euch an Gott.“ Der Vorschlag des Apostels Paulus ändert die Blickrichtung. Aus dem Drehen alleine um sich selbst wird so eine Beziehung, eine Verbindung.

Paulus spricht zu einer Gemeinde, die ebenfalls mit Sorgen und Ängsten kämpft. Er fordert sie nicht auf, die Augen vor der Realität zu verschließen oder ihre Probleme zu ignorieren. Vielmehr ermutigt er sie, ihre Sorgen nicht in sich selbst zu vergraben, sondern sie in eine Beziehung zu Gott zu bringen. „Wendet euch an Gott“ – das ist der Schlüssel. Wenn wir uns in Sorgen verlieren, drehen wir uns oft im Kreis. Unser Blick richtet sich nur auf uns selbst, auf unsere Ängste und Nöte. Doch Paulus lädt uns ein, diesen Blick zu verändern. Er schreibt uns von seiner Erfahrung: Gott ist immer da, bereit zuzuhören, egal in welcher Lage wir uns befinden. Freude, Angst, Sorge oder Unsicherheit – alles dürfen wir ihm anvertrauen. Diese Beziehung zu Gott ist wie ein Anker in stürmischen Zeiten. Sie gibt uns die Möglichkeit, unsere Lasten abzugeben und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren.

„Sorgt euch um nichts“ – das ist keine Aufforderung zur Passivität, sondern ein Aufruf, aktiv zu sein. Die Beziehung zu Gott – also der Halt, den wir bei ihm finden, ermöglicht uns, uns anderen zuzuwenden. Paulus ermutigt uns, für die Menschen zu sorgen, die in Not sind, für die Schöpfung, die leidet, und für die Gemeinschaft, in der wir leben. Indem wir unsere Sorgen in Gebet umwandeln, können wir aktiv werden und uns für andere einsetzen.

Dankbarkeit spielt dabei eine zentrale Rolle. Dankbarkeit öffnet unser Herz und hilft uns, die Perspektive zu wechseln.

Einen Sommer voller Lichtblicke, voller Hoffnung und Begegnungen wünsche ich Ihnen.

Ihr Pfarrer Jörg Zabka





Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

Wann Kindergottesdienste stattfinden, erfahren Sie in der Signal- bzw. WhatsApp Gruppe (QR-Codes und Anmeldeinformationen auf Seite 19).

25. Mai	Rogate Festgottesdienst	Pfarrer Zabka, Stadtmissionar Seidel	zum 100jährigen Jubiläum der Glocken, gemeinsam mit der Stadtmission
29. Mai, 11:00 Uhr in Schöner- linde	Himmelfahrt	Team	(Bustransfer siehe Seite 13)
01. Juni	Exaudi	Pfarrer Zabka	Abendmahl
08. Juni	Pfingstsonntag	Pfarrer Zabka	Konfirmation
09. Juni	Pfingstmontag	Pfarrer Zabka, Pfarrerin Reuter	Regionaler GoDi mit Einführung der Mitarbeiterin für Schulkooperative Arbeit Anke Koernicke
15. Juni	Trinitatis	Pfarrer Zabka, Pfarrerin Eger	gemeinsam mit der Schwerhörigen- Gemeinde
22. Juni	1. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
29. Juni	2. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	mit dem Collegium instrumentale
06. Juli	3. So. n. Trinitatis	Prädikant Bergmann	
13. Juli	4. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abschied Martina Pappisch
20. Juli, 14:00 Uhr in der Kirche	5. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	mit dem Kinderchor Musical „Gerempel im Tempel“, Gemeindefest im Anschluss
27. Juli	6. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
03. August	7. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	



- 25.05., So., 11:00 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit Fest zum **Glockenjubiläum** (S. 14)
- 29.05., So., 11:00 Uhr, Schönerlinde: **Gottesdienst zu Himmelfahrt** mit **Bus-Transfer**
(siehe S. 14)
- 04.06., Mi., 20:00 Uhr, Dorfkirche Blankenburg: Taizé-Abend (Einsingen ab 19:30 Uhr)
- 08.06., So., 20:00 Uhr, Kirche: **Abendliche Bläsermusik des Karower Posaunenchores**
(siehe S. 15)
- 09.06., So., 11:00 Uhr, Kirche: **Einführung der Mitarbeiterin für Schulkooperative Arbeit Anke Koernicke** (siehe S. 4 und S. 9)
- 13.06., Fr., 19:00 Uhr, Gemeindehaus Buch: Taizé-Abend (siehe S. 17)
- ab 15.06., So., Gemeindebüro: **Anmeldung zur Gemeindefahrt** (siehe S. 15)
- 15.06. So., 10:00-18:00 Uhr, Piazza: *Kunst trifft Kiez* (siehe S. 17)
- 20.06., Sa., 18:00 Uhr, GH: *konzert worldmusic SONQO – Tangos und Boleros* (siehe S. 17)
- 21.06., Sa., 18:00 Uhr, Kirche: **Fete de la musique** mit dem **Karower Posauenchor**
(siehe S. 15)
- 26.06. Do., 18:00 Uhr, GH: *LITERATURCAFÉ Lyrik mit 4 Frauen* (siehe S. 17)
- 28.06. Sa., 17:00 Uhr, Kirche: **Konzert „Von guten Mächten“** des **Karower Chores** (S. 15)
- 04.-06.07. Fr.-So., Vietmannsdorf: **Familien-Rüstzeit** (siehe S. 15)
- 06.06., So., ab 14:00 Uhr, Blankenburg: Kirchweihfest „Klang des Himmels
100 Jahre Glocken – 100 Jahre Segen“
- 13.07. So., 11:00 Uhr, Kirche: **Gottesdienst mit Verabschiedung von Martina Pappisch**
- 20.07. So., 14:00 Uhr, Kirche: **Gottesdienst mit dem Kinderchor**, Aufführung: **Musical
„Gerempel im Tempel“**, anschließend **Gemeindefest im Gemeindehaus** (S. 16)
- 30.07., Mi., Bad Saarow: **Gemeindefahrt** (siehe S. 16)
- 19.09.-21.09., Fr.-So., Haus Grüntal, Biesenthal: Pilgerwochenende (Anmeldung Buch)
- 19.09.-21.09., Fr.-So., Freizeitheim Halbe: Pilgerwochenende (Anmeldung Blankenburg)
- 27.-31.10. Mo-Fr., Schloss Boitzenburg: **Kinderfreizeit „Wetten, dass... mein Gott echt stark ist?“** (siehe S. 16)

Die Weisheit

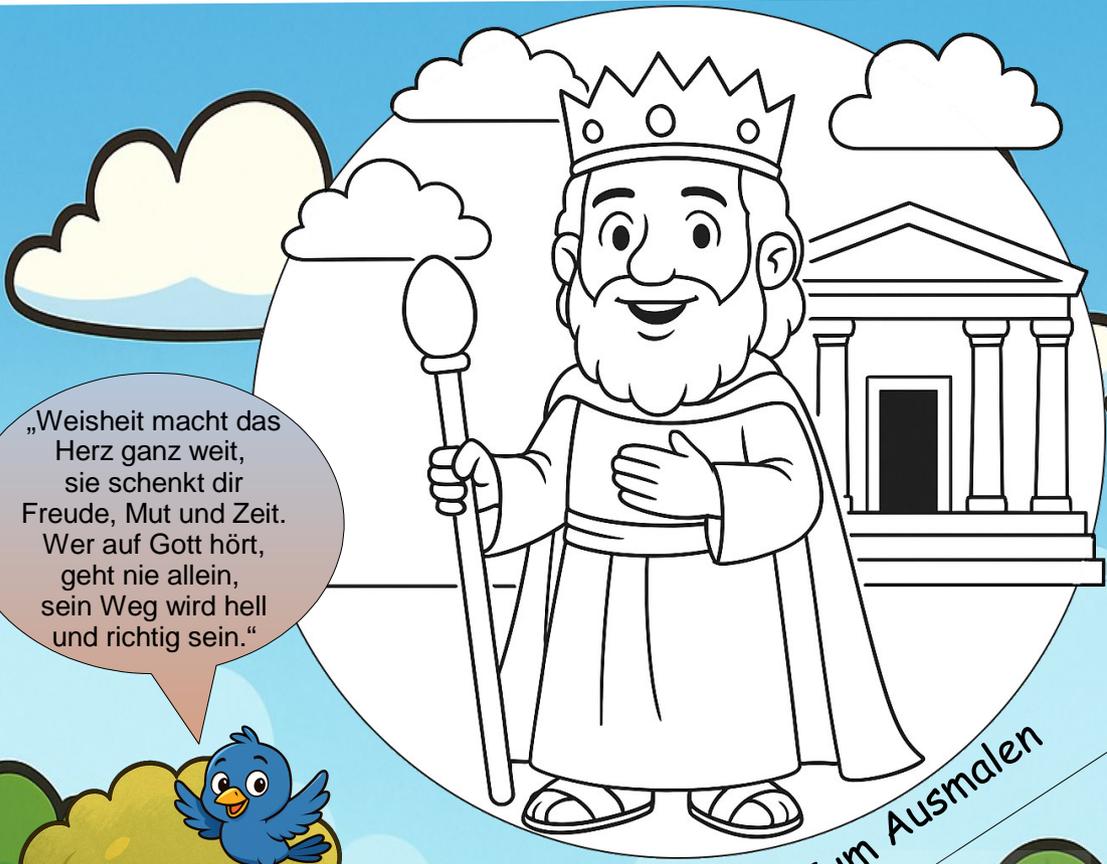
Hallo, mein Name ist Salomon, mein Vater ist König David. Vielleicht habt ihr schon einmal von ihm gehört. Als mein Vater starb wurde ich der neue König über ganz Israel. Alles war neu für mich und ich hatte große Sorge etwas falsch zu machen. Als König hat man ja viel Verantwortung. Man sagt über meinen Vater das er ein Mann nach dem Herzen Gottes war. Wie kann ich diesem nur gerecht werden? Ich liebe unseren Gott sehr und möchte so treu wie mein Vater werden. Als ich schlief hatte ich einen Traum, in diesem sagte mir der Herr: „Du darfst dir von mir wünschen was du willst.“ WOW, stellt euch das mal einmal vor, man darf sich wünschen was man will. Viele hätten sich bestimmt viel Geld oder tolle Sachen gewünscht. Aber ich wünschte mit etwas ganz Besonderes, ich wünschte mir WEISHEIT. Mir ist es am wichtigsten im Leben das Richtige und den Willen Gottes zu tun. Darüber freute sich Gott sehr und sagte: „Weil du diesen Wunsch hast und dir nicht viel Geld und ein langes Leben gewünscht hast, werde ich dich weise machen, dir großen Reichtum und ein langes Leben geben.“ Ist unser Gott nicht großartig? Nun brauchte ich keine Sorgen mehr zu haben um meine große Aufgabe als König gerecht zu werden und nach dem Willen Gottes zu handeln. Wenn du auch einmal nicht weiter weißt und nicht sicher bist was das Richtige ist, dann bitte auch du Gott um Weisheit. Er hört dir immer zu.

Warum können Geister schlecht lügen?
- Weil man durch sie hindurchsehen kann!

Was macht ein Keks unter einem Baum?
- Krümel

Witze-Ecke





„Weisheit macht das Herz ganz weit, sie schenkt dir Freude, Mut und Zeit. Wer auf Gott hört, geht nie allein, sein Weg wird hell und richtig sein.“



Zum Ausmalen

Termine

Vom 04-06.07. findet in Vietmannsdorf die Familienrüstzeit statt.
 Dann am 20.07. ist unser Gemeindefest um 14 Uhr, wir beginnen mit einem Gottesdienst und dann feiern wir zusammen.
 Auch findet vom 27.-31.10. eine Kinderfreizeit in Boitzenburg statt. Wir freuen uns euch zu sehen.

Informationen von der Gemeindeleitung

„Gib mir, Herr, eine einfache Seele, die das Gute zu schätzen weiß und sich nicht vor dem Bösen fürchtet, sondern immer einen Weg findet, die Dinge in Ordnung zu bringen.“

Aus dem Gebet des Frohsinns



In unseren Sitzungen des Gemeindegemeinderats vom 02.04.25 und 07.05.25 ging es wir u.a. folgende Punkte:

Eine lange und äußerst erfolgreiche Arbeitsbiografie in unserer Gemeinde endet bald: Am 02.04.25 hatten wir unsere Sozialarbeiterin Martina Pappisch zu Gast. Wir haben uns über ihre weitere Zeit bis zum Renteneintritt am 31.08.25 unterhalten und welche weiteren Schritte nun erforderlich bzw. bereits in Umsetzung sind. Frau Pappisch hat bereits umfassend für einen guten Übergang gesorgt. Die von uns vorbereitete Stellenausschreibung für ihre Nachfolge sollte in Kürze durch den Kirchenkreis freigegeben und veröffentlicht werden.

Eine neue Arbeitsbiografie beginnt in unserer Gemeinde: Am 07.05.25 war Anke Koernicke bei uns zu Gast. Frau Koernicke hat zum 01.05.25 in den Gemeinden Karow und Buch die Stelle Schulkooperative Arbeit angetreten. Sie hat sich mit viel Schwung und Elan in unserem Gremium vorgestellt und wir sind sehr gut in einen ersten Austausch getreten.

Wir haben den Stand in unseren wichtigsten Infrastrukturprojekten (Energiesanierung Gemeindehaus, Feuchtigkeitssanierung Dorfkirche, Umbau Pfarrhaus) durchgesprochen. Der Fortschritt in den Projekten ist weiterhin positiv, wenn auch an einzelnen Stellen etwas verzögert. Am 07.05.25 haben wir uns das Pfarrhaus in der Bahnhofstraße angesehen und unsere Architektin Frau Wenke und Herr Prof. Schünemann, Leiter unseres Bauausschusses, haben uns über den aktuellen Baufortschritt informiert. Leider sind wir aufgrund diverser Verzögerungen seitens einiger ausführenden Firmen dem Zeitplan hinterher. Wir rechnen aber damit, dass im Juli das Objekt an uns übergeben und vermietet werden kann. Konkrete Mietanfragen liegen vor und unsere Entscheidung zur Vergabe der Wohnungen erfolgt in Kürze.

Am 03.04.25 hat in unseren Objekten eine Arbeitssicherheits-Begehung mit einer fachkundigen Ortskraft der EKBO stattgefunden. Mittlerweile liegt uns das Protokoll vor und wir haben im Rahmen der GKR-Sitzung eine erste Auswertung vorgenommen.

Am 30.11.25 findet wieder turnusmäßige GKR-Wahl statt. Zur Erinnerung: Der GKR ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde und trifft gemeinsam alle Entscheidungen einer Gemeinde rund um Liturgie, Haushalt, Infrastruktur oder Personal. Mit Ende dieser GKR-Legislatur laufen alle GKR-Mandate der Ältesten aus (bis auf das des Pfarrers als geborenes Mitglied). Wir haben beschlossen, dass acht Älteste gewählt werden sollen, die



dann für sechs Jahre im Amt sind. Wir suchen derzeit noch Kandidatinnen und Kandidaten und wenn es aus der Gemeinde interessierte Menschen gibt, die sich im diesem sehr schönen, manchmal durchaus fordernden, in jedem Fall äußerst bereichernden Amt engagieren möchten, sprechen Sie uns sehr gerne an.

Unsere nächsten Termine sind folgende: GKR-Rüste vom 16.05. bis 18.05.25 und GKR-Sitzungen am 04.06.25 und 09.07.25.

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Hinweise haben oder wenn Sie sich gerne einbringen möchten, sprechen Sie uns jederzeit an.

Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender, E-Mail: rahn.j@web.de

Vorstellung von Anke Koernicke

Liebe Menschen in den Gemeinden Karow und Buch!

Ich bin Anke Koernicke und ab Mai in beiden Gemeinden tätig. Meine Aufgabe wird es sein, Kontakt zu Schulen und Schulkindern aufzunehmen, um mit und für sie spannende Projekte zu gestalten. Wandertage, Ferienangebote und ganze Projektwochen könnten entstehen. Ich bin voller Neugierde und Vorfreude!

Meine Anstellung im Kirchenkreis ist neu für mich. Bisher – und auch weiterhin – bin ich Lehrerin vor allem für Religionspädagogik an den Lazarus Schulen. Dort bilden wir u.a. Erzieher*innen aus. Ich bin auch selbst Erzieherin und habe als solche an Berliner Grundschulen gearbeitet. In der evangelischen Gemeinde in Weißensee mache ich ehrenamtlich Angebote für Kinder und Familien, wie zum Beispiel Kindergottesdienste und ein Angebot für die Kinder zum Weltgebetstag der Frauen.

Ich liebe es kreativ-handwerklich zu arbeiten, brauche Herausforderungen und bin gern unterwegs – vor allem mit dem Rad. Wenn Sie mich sehen, sprechen Sie mich gerne an! Ich freue mich auf neue Kontakte, Ideen und Austausch.

Liebe Grüße



Spendenauf Ruf von der Grünen Gemeinde

Die Aktivitäten der Grünen Gemeinde haben sich in den letzten Monaten eher in Richtung Energieeffizienz verlagert. Wir wollen vor allem im Gemeindehaus die Nutzung von Energie verbessern, und damit im Betrieb auch Kosten sparen. Wir planen im Gemeindehaus die Gasheizung durch eine Wärmepumpe abzulösen. Eine Wärmepumpe funktioniert ähnlich wie ein Kühlschrank, nur umgekehrt: Es wird innen warm (und außen kalt). Dabei ist sie sehr effizient: Aus einer Kilowattstunde Strom erzeugt sie etwa vier Kilowattstunden Wärme. Bei der bisherigen Gasheizung ist das Verhältnis dagegen etwa 1:1: eine kWh Gas erzeugt etwa eine kWh Wärme. Wir



können also mit deutlich geringerem Energieeinsatz unser Gemeindehaus behaglich warm bekommen.

Das hat leider seinen Preis: Ein erstes Angebot beläuft sich auf gut 33.000 €. Wir haben weitere Firmen für Alternativangebote angefragt. Wir erwarten Förderung aus Bundesmitteln und dem Klimafonds der EKBO, dadurch reduziert dich unser Eigenbeitrag auf ca. 7.500 €

In der Amortisationsrechnung rechnet sich eine Wärmepumpe schnell. Wir zahlen gegenwärtig pro kWh Gas über 3 € in den Klimafonds der EKBO ein (zum Vergleich: Preis für Gas 0,13 € / kWh). Dies ist im Klimaschutzgesetz der EKBO festgelegt und belastet unsere Gemeinde ungemein. Vor allem durch die hohen Zuschüsse und die hohe Klimaabgabe erwarten wir, dass sich die Investition nach ca. 3 Jahren bereits rechnet.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung, um die Anfangsinvestition stemmen zu können. Wenn Sie dazu beitragen möchten, würden wir uns sehr freuen. Sie können gerne Spenden auf das Konto unserer Gemeinde, IBAN: DE40 1005 0000 4955 1927 30. Bitte im Verwendungszweck "Energieeffizienz" angeben, damit Ihre Spende richtig zugeordnet werden kann. Auf Wunsch wird Ihnen gerne eine Spendenquittung ausgestellt. Für Ihre Zuwendung bedanken wir uns jetzt bereits sehr herzlich!

Text: H.-C. Seeliger

Bahnhofstr. 54

Unser – ich sage mal: neu gebautes – Pfarrhaus ist bald bezugsfertig. Es fehlen noch eine Reihe von Kleinigkeiten verschiedener Gewerke – diese zu koordinieren, ist eine komplexe Aufgabe. Aber die Chancen stehen gut, dass die Mieter im Juli einziehen können. Der Gemeindegemeinderat konnte sich am 7. Mai ein Bild machen und war sehr beeindruckt vom Ergebnis. Momentan ist die Architektin, Frau Wencke, die „Haus-herrin“, sie wird es aber um Pfingsten herum einrichten, dass es eine offene Besichtigung für alle interessierten Gemeindeglieder gibt. Konkretes dazu wird mehrfach abgekündigt, im Schaukasten ausgehängt und über ein Beiratsrundsreiben gestreut. Freuen Sie sich jetzt schon drauf!

Bei der Liegenschaft handelt es sich ja um ein Ur-Karow-typisches großes Grundstück. Während alle Aktivität der letzten Jahre in das Gebäude ging, gestaltet die Natur den ehemaligen Garten im hinteren Teil nach ihrem Geschmack um. Was jetzt ein ungenutztes Fleckchen in bester Zentrums-lage ist, könnte aber 1 oder auch 2 Familien ein neues Zuhause werden: Die Gemeinde möchte gern eine Teilfläche zwischen 350 und 700 m² zur Bebauung freigeben. Konkret heißt das, die Kirche vergibt das gewünschte Teilstück in Erbpacht, was z.B. für Familien mit Platzbedarf eine gute Alternative zum Vollerwerb eines Baugrundstücks ist (sofern es überhaupt passende Objekte gibt...). Der Erlös aus dieser Pacht fließt in die Finanzierung des Pfarrhauses, der GKR hält das für die sinnvollste Nutzung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Leute kennen, die sich ein neues Zuhause schaffen wollen, nehmen Sie einfach im Gemeindebüro Kontakt auf – Grundstücksgröße und vieles mehr ist verhandelbar und wird auf die individuellen Anforderungen angepasst. Das macht diese Idee für Wohnungssuchende und Bauwillige sehr interessant!

Text: B. Stange



Musikalische Wochenendrüstzeit vom 11.4. bis 13.4.2025 in Woltersdorf zum

Thema: „Fantasy“

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder musikbegeisterte Teilnehmer/innen mit und ohne Behinderung zum Musikseminar – und wie schon die Jahre vorher – mit Cordula als Referentin. Mit einer großen Gruppe von 28 Personen waren wir diesmal voll ausgebucht. Mit Andreas als Leiter hatten wir wieder ein altbewährtes Team an der Seite.

Nach einer mehr beschwingten Vorstellungsrunde am Freitagabend, begannen wir den Sonnabend mit einer kurzen Andacht von Gabriele.

Mit bekannten Liedern, wie „Danke für diesen guten Morgen“ und „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ ging es um das Innehalten im Alltag und der Blick auf all die schönen Dinge in meinem Leben.

Dazu ein kleines Gebet:

„Du, Herr, rückblickend erkenne ich, wie reich du mich beschenkt hast. Ich habe unendlich viele Möglichkeiten, mein Leben zu gestalten. Schärfte mein Empfangen für das rechte Maß, dankbar zu nehmen und in Freude zu geben.“

Unter diesem Motto stiegen wir in den Tag ein mit musikalischen Mitmachaktionen und das Vertonen einer Fantasy-Gespenster-Geschichte mit Trommeln und anderen Instrumenten. Auch mit einem Schwungtuch wurde gespielt, und es war viel Freude und Lachen dabei.



Nachmittags konnte, wer Lust hatte, einen kleinen Ausflug zur Schleuse oder zum Kranichberg unternommen werden. Nach dem Kaffeetrinken mit mehreren selbst gebackenen Kuchen und Kaffee, den uns die Mitarbeiter des Hauses freundlicherweise gekocht hatten, gab die obligatorische kreative Runde.



Zu Klängen unterschiedlicher Instrumente, gespielt von Cordula, konnte gezeichnet oder mit Ceramin getöpft werden.

Abends gab es entspannende Klangmassagen. Nach einer ruhigen Nacht hielt uns Heike die Morgenandacht am Palmsonntag. Der Vormittag war mit Klang-Geschichten ausgefüllt und nach dem reichhaltigen Mittagessen fand noch eine kurze Abschlussrunde statt.

Was in der Vergangenheit war ...

Angefüllt mit vielen tollen Klang-Erlebnissen war die Zeit viel zu schnell vergangen und es hieß, Abschied zu nehmen. Doch vorher gab es noch ein schönes Gruppenfoto zur Erinnerung an die gemeinsamen Tage in Woltersdorf.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ganz herzlich grüßt Euch
Gabriele Ludwig



"Das ist ja zum Piepen..."

... könnte man als Überschrift von "Musik & Aktion" vom 26. April 2025 nehmen. Wir sangen mehrere Lieder über Vögel: "Alle Vögel sind schon da", "Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald" und die Vogelhochzeit. Nach Ostern durfte aber auch ein anderes Tier in einem Lied nicht fehlen: "Stups, der kleine Osterhase". Anschließend bastelten wir Vogelnester bzw. füllten sie aus. Danach gab es noch leckere Nudeln mit Tomatensoße. Wir freuen uns schon auf das

nächste Mal, wenn es heißt "Seid willkommen in unserem Kreis, Freude und Glück – jeden Tag nur ein Stück. Seid willkommen in unserem Kreis!"

Text: Melanie und M. Gooth,

Fotos: A. und M. Gooth





Festliche Bläsermusik

Traditionell zwei Wochen nach Ostersonntag fand wieder eine festliche Bläsermusik unseres Posaunenchores statt. Geleitet wurde sie von Traugott Forschner und am Schlagwerk spielte Hans-Georg Thomas. Natürlich durfte Siegfried Hartmann als Posaunenchorleiter nicht fehlen. Ach war das wieder herrlich... gerade in dieser schweren Zeit hilft der Gedanke an die Auferstehung und die Hoffnung auf Frieden. Musikalisch äußerte sich das in Liedern wie "Weil ich Jesu Schäflein bin", "Wir wollen alle fröhlich sein", "Christus lebt, drum lasst das Jammern" sowie "Dona nobis pacem" und "Verleih uns Frieden gnädiglich".

Wir freuen uns schon auf die abendliche Bläsermusik am Pfingstsonntag und zur Fête de la Musique.

*Text: Melanie G. und M. Gooth,
Foto: M. Gooth*



Prüfungsgottesdienst unserer diesjährigen Konfirmanden

Am 11. Mai stand für unsere elf Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Prüfungsgottesdienst an, den sie selbstständig vorbereiten und gestalten mussten. Keine leichte Aufgabe - die sie aber souverän gemeistert haben. In Liedern, Lesungen und der gemeinschaftlichen Predigt ging es um das Thema "Versöhnung" am Beispiel der Geschichte von Josef und seinen Brüdern (Genesis, 37-50). In ihren ganz persönlichen Predigtteilen kamen Aspekte wie die Bewunderung von Josefs Fähigkeit zur Vergebung, die Enttäuschung durch nahestehende Menschen und das Vertrauen auf Gottes Begleitung auch in den dunkelsten Momenten zur Sprache. Der abschließende Applaus der Gemeinde

war eindeutig: Prüfung bestanden, die Konfirmation am 8. Juni kann kommen!

*Text: Präd. J. Bergmann
Foto: Vik. J. Mauermann*



100jähriges Jubiläum der Glocken

Die Karower Dorfkirche wurde zwischen 1220 und 1230 errichtet. Damit besaß Karow eine romanische Feldsteinkirche mit einem hölzernen Turm. Ihre heutigen Maße erhielt die Kirche 1424. Ein neuer Holzturm wurde 1552 gebaut und Glocken durch den Berliner Bürgermeister und Karower Gutsherren Hans Tempelhof gestiftet. Nach dem Einsturz des romanischen Gewölbes erhielt das Kirchenschiff 1579 ein Tonnengewölbe. 1622 wurde die Kirche erneuert. Sie erhielt eine Kanzel, die Taufe, das Gestühl und Emporen im Stil der Spätrenaissance. Die bemerkenswerte volkstümliche Malerei an der Empore stammt von 1617. Sie kam später vermutlich aus der 1731 abgebrochenen Bucher Dorfkirche nach Karow. 1824 wurde der auffällige hölzerne Kirchturm abgerissen und ein notdürftiger Glockenturm errichtet. 1845 begann der Bau des massiven quadratischen Kirchturmes mit seinem achteckigen Abschluss durch den Architekten Stüler, der ein Schüler Schinkels war. Die Glocken der Karower Kirche wurden 1917 im 1. Weltkrieg beschlagnahmt. 1925 konnte die Gemeinde dank großer Opferbereitschaft der Gemeindeglieder die Summe von 3.486,49 RM aufbringen und ein neues volltöniges Geläut beschaffen. Die drei neuen Glocken wurden von einem Bochumer Verein aus Stahl gegossen. Die kleinste ist auf C gestimmt. Sie hat einen Durchmesser von 89 cm und wiegt 300 kg. Sie trägt die Inschrift: Eine Kunderin von Freude und Leid. Die mittlere, auf A gestimmt, hat einen Durchmesser von 101,6 cm und wiegt 460 kg. Ihre Inschrift lautet: Zum Gedächtnis an Not und Tod. Die große Glocke ist auf Fis gestimmt. Sie hat einen Durchmesser von 126 cm und wiegt 850 kg. Auf ihr ist zu lesen: Zum Lobe Gottes in Ewigkeit. Es erklingt in den drei Haupt- oder Schlagtönen der verminderte Molldreiklang Fis A C. Dazu ertönen harmoniefüllend drei Ober- und drei Untertöne. Am 24. Mai 1925 wurde das Geläut in einem feierlichen Nachmittagsgottesdienst durch den Generalsuperintendenten D. Händler unter großer Anteilnahme der Gemeinde geweiht. *Anna-Lotte Ende (1919 – 2018)*



Dieser Text wurde zum 75jährigen Glockenjubiläum geschrieben.

Noch immer läuten die Glocken. Sie laden zu Gottesdiensten ein, begleiten unsere Toten auf dem letzten Weg. Jeden Mittag und Abend rufen sie zum Gebet und künden mit ihrem Schall von Gottes Liebe.

Am 25. Mai 2025 feiern wir einen Festgottesdienst zum 100jährigen Jubiläum.

Text: Pfr. J. Zabka

Bus zum Himmelfahrts-Gottesdienst in Schönerlinde

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Bus zum Himmelfahrts-Gottesdienst in Schönerlinde und zurück fahren. Er fährt um 10:00 Uhr vor unserer Kirche und um 10:15 Uhr vor dem Italiener „Il Castello“ in Buch ab. Der Fahrpreis richtet sich nach der Anzahl der Mitfahrenden (ca. 5,00 €). Denken Sie für das Mittagessen bitte auch an eine Tasse, Teller und Besteck.

Information: Pfr. J. Zabka



Abendliche Bläsermusik

Am Pfingstsonntag, den 8. Juni erklingt um 20:00 Uhr eine „Abendliche Bläsermusik“ des Karower Posaunenchores in der Karower Kirche zur „Nacht der offenen Kirchen“. Der Eintritt ist frei.

Text: S. Hartmann, Posaunenchor

Anmeldung zur Gemeindefahrt

Ab dem 15. Juni werden Anmeldungen zur Gemeindefahrt nach Bad Saarow angekommen. (siehe S. 16.)

Information: Kirchengemeinde Buch

Bläsermusik zur „Fête de la Musique“

Der Karower Posaunenchor spielt am Samstag, den 21. Juni um 18:00 Uhr anlässlich der „Fête de la Musique“ eine Bläsermusik in der Karower Kirche. Der Eintritt ist frei.

Text: S. Hartmann, Posaunenchor

Chormusik "Von guten Mächten"

Unser Chor widmet sein diesjähriges Sommerkonzert am 28. Juni um 17:00 Uhr den Gesangbuchliedern, die in der bedrängten Zeit des Nationalsozialismus entstanden sind.

Text: H. Osenberg

Einladung zum "Projektchorsingen"

Immer wieder höre ich, wenn ich als Chorleiter werbend Menschen anspreche, die mir durch ihren beherzten Gesang im Gottesdienst aufgefallen sind "Ich singe gern, aber mich jeden Montag zu verpflichten fehlt mir die Zeit. Beruf, Familie ..., Sie wissen schon." Alle, die gern singen, denen aber für regelmäßigen wöchentlichen Probenbesuch die Zeit fehlt, sind herzlich eingeladen, an dem Chorprojekt "Von guten Mächten" mitzuwirken.

Generalprobe und Konzert am 28. 6. (14:00 bis 18:30), Probentag am 14. 6. (14:30 bis 18:00) sowie möglichst mindestens 2 Proben an einem Montag freier Wahl (19:00 bis 20:30 im Gemeindehaus). Auf interessierte Anfragen freut sich Chorleiter Hanno Osenberg, 94382162.

Familienrüstzeit

Wir freuen uns, in diesem Jahr zum ersten Mal eine Familienrüstzeit gemeinsam mit unserem Pastor Jörg Zabka anbieten zu können! Vom 4. bis 6. Juli 2025 wollen wir im Rüstzeitheim in Vietmannsdorf nördlich von Berlin ein gemeinsames Wochenende mit gemeinsamen Singen, Geschichtenerzählen, Gesprächen, Kochen, Spielen, mit Gemeinschaft und Gebet, Besinnung und Freude verbringen. Bereits fünf Familien haben sich angemeldet – wer noch dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen! Wir hoffen, dass diese Rüstzeit ein schöner Auftakt für eine neue Tradition wird. Für weitere Informationen und zur Anmeldung wendet euch bitte an Frithjof Timm (0177/1757476) oder das Gemeindebüro. Wir freuen uns auf euch!

Text: F. Timm, Foto: www.wp.ruestzeitheim-schorfheide.de/



Gemeindefest am 20. Juli 2025

Am 20.07.2025 feiern wir unser Gemeindefest. Um 14:00 Uhr wird es wieder einen Gottesdienst mit einem Kindermusical (Gerempel im Tempel) in der Kirche geben. Anschließend erwartet uns unser Posaunenchor im Gemeindehaus. Dort gibt es schließlich auch Kaffee und Kuchen, sowie für die Jüngeren eine Hüpfburg. Wer sich beteiligen möchte (z.B. mit Kuchen, Salat oder anderen Spenden, oder beim Auf- oder Abbau helfen mag), meldet sich bitte im Gemeindebüro.

Text: M. Gooth

Gemeindefahrt

Am Mittwoch, dem 30. Juli soll ein Bus nach Bad Saarow starten. Dort werden Kirchen besichtigt. Nach einem Mittagessen stehen wir in See. Auf einem Schiff gibt es Kaffee und Kuchen. Die Kosten belaufen sich auf 65,00 € pro Person. Anmeldungen werden ab dem 15. Juni in unserem Gemeindebüro entgegengenommen.

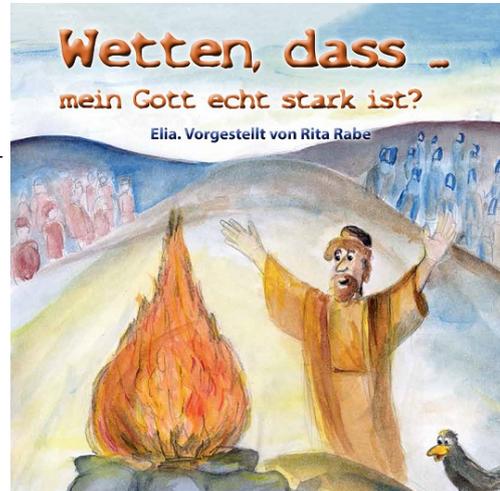
Informationen: Pfr. J. Zabka

Wetten, dass... mein Gott echt stark ist? - Kinderfreizeit Schloss Boitzenburg

Herzliche Einladung: Diese Kinderfreizeit ist für alle Kinder der 1.- 6. Klasse unserer Kirchengemeinden Blankenburg, Buch, Karow und Zepernick-Schönow. Zum 11. Mal geht es wieder ins Schloss Boitzenburg und zum ersten Mal ist die Kirchengemeinde Karow mit dabei.

Termin: In den Herbstferien Mo, 27.10.2025 -
Fr, 31.10.2025, Kosten: 190-250 €.

Ansprechperson Gemeindepädagogin
Silke Schenkel
silke.schenkel@gemeinsam.ekbo.de,
0170 7820563



Anmeldung über den QR-Code.

Der Elternabend zur Reise Boitzenburg findet am 7.10. um 19 Uhr, im Gemeindehaus Berlin Blankenburg statt. Dort lernen Sie das komplette Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen kennen.

PS: Du bist Konfirmand*in und möchtest als Teamer*in mitfahren? Wir freuen uns auf Unterstützung! Die Schulungen für unsere Teamer*innen finden am 18.7. und 12.9. statt. Bitte meldet Euch dafür bei Pfr. Zabka oder Silke Schenkel an.

© Kirche unterwegs e.V.



Taizé-Abend am Freitag, d. 13. Juni

Liebe Taizé-Freunde,

der nächste Taizé-Abend wird am Freitag, d. 13. Juni um 19 Uhr stattfinden. Wir treffen uns wie gewohnt im Bucher Gemeindehaus und jeder, der die Gesänge mit üben möchte, kann gerne schon um 18 Uhr da sein! Ich hoffe, dass wieder viele kommen werden, um zusammen mit den Sängern*innen und Instrumenten einen besinnlichen Abend zu gestalten. Taizé lädt uns ein, inne zu halten, ruhig zu werden, zu uns zu kommen und uns in der Musik, in all den schönen Klängen mit Gott verbunden zu fühlen. Ein jeder bringt das mit, was er möchte - ein simples Dasein, ein Zuhören, die eigene Freude, Mitsingen, Mitsummen, Hören, Lauschen, Frieden spüren!

Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen!

Annette Clasen

... und was uns die Zukunft bringt – Kultur in Karow



Kunst trifft Kiez KAROWER KUNSTMARKT UND KIEZFEST

Karow bunt und vielfältig. Spaß und Unterhaltung für alle am Sonntag, den 15.06.2025. 10:00-18:00 Uhr auf der Piazza an der Bucher Chaussee Ecke Achillesstraße.



konzert worldmusic

SONQO – Juan Lucas Aisemberg, Pablo Camus, Cristian Betancourt

Tangos und Boleros

Lateinamerikanische Folklore und Eigenkompositionen. Am **20. Juni 2025** um **18:00 Uhr** in der Kirche Karow. Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Der Eintritt kostet im VVK* 12,00 € and der AK

14,00 €. *Buchhandlung Schmöckerzeit, Achillesstraße 60, 13125 Berlin, Theater und Reisen – Reisebüro & Theaterkasse, Wiltbergstraße 21, 13125 Berlin ab 02.06.2025

LITERATURCAFÉ Lyrik mit 4 Frauen „Das Schweigen der Rose“

Ein lyrischer Abend über die Liebe. Am **26. Juni 2025** um **18:00 Uhr** im Gemeindehaus. Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Der Eintritt kostet 12,00 €. Reservierungen bitte unter phoenixkarow@web.de oder 0157/72860862.





Krabbelgruppe „Babykreis“

Mittwochvormittag von 10:00 bis 11:30 Uhr, GH
Leitung: Franziska Lemke, Email: info-franzipants@web.de

Kindergemeinde

Monatlich sonnabends, GH, 10:00 bis 13:00 Uhr
Termine: 14.06., 19.07.
Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka
Handynummer für die Anmeldung der WhatsApp bzw.
Signal-Gruppe (Kinderkirche und -gottesdienste): 0177 1757476



Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH
Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH
Zweiter Jahrgang: montags 18:00 bis 19:00 Uhr, GH
Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Junge Gemeinde

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

Chor

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der erste Chorerfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorerfahrung mitbringen. Chorleiter Hanno Osenberg Tel. 94382162

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr
Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.
Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Bibelhauskreis

Monatlich
Ansprechpartner: Ehepaar Schäfer, Tel.: 0177 6012313



Frauenkreis **Änderung des Veranstaltungsortes: Ev. Gemeindehaus, Alt-Karow 55**

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Mittwoch, 11.06., 17:00 Uhr Predigtgespräch mit Pfr. J. Zabka

Mittwoch, 25.06., 17:00 Uhr Gespräch mit Fr. D. Müller Pfrn. i.R.

Die Juli-Termine bitte bei Fr. Furian, Fr. Lüpfert oder Fr. Voß erfragen.

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52),

Gudrun Lüpfert (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

Seniorenachmittag bzw. -Geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 – 16:30 Uhr, GH

Termine: 02.06., 16.06. (Geburtstagskaffee), 07.07., 28.07.

Um Anmeldung dafür im Gemeindebüro wird gebeten

Seniorentanz

Änderung des Veranstaltungsortes: Ev. Gemeindehaus, Alt-Karow 55

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **GH**, Montags 9:30 – 11:00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17.00 – 18.30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 9.30 – 11.00 Uhr

Elternkreis Karow behinderter Kinder 19:30 Uhr

Änderung des Veranstaltungsortes: Ev. Gemeindehaus, Alt-Karow 55

Mi., 11.06. Wir gestalten mit Ikebana – angeleitet von Antje Kreuzberg

Mi., 09.07. **18:00 Uhr** Familien – Sommerfest

Für alle Veranstaltungen ist die Anmeldung erbeten.

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Dienstagstreff Gesprächskreis, 15:00 Uhr GH

Die., 03.06. Bibelgespräch mit Frau Mauermann, Vikarin Kirchengemeinde Karow

Die., 01.07. "Es muss nicht immer Spanien sein - Christliches Unterwegssein in nah und fern", Gespräch mit Herrn Bergmann, Kirchengemeinde Karow

Anmeldungen unter Tel.: 947 957 21 oder per Email

Donnerstagstreff Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15:30 Uhr GH

Do., 29.05. Himmelfahrtsgottesdienst Schönerlinde

Do., 03.07. Gespräch über die weitere Gestaltung der Angebote und ehrenamtlicher Mitarbeit

Anmeldungen unter Tel.: 947 957 21 oder per Email



„Musik & Aktion“ 11:00 Uhr KBZ

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, einmal im Monat: Sa., 14.06. / 12.07.

Anmeldung erbeten über: begegnungsstaette-karow@web.de

„KLANGSPIELE“ 14:30 Uhr KBZ

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat: Sa., 14.06. / 12.07.

Anmeldung erbeten über: begegnungsstaette-karow@web.de

„Rhythmik & Bewegung“

Änderung des Veranstaltungsortes: Montags 16:45 Uhr im Evangl. Gemeindehaus Alt-Karow 55

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, montags im KBZ, 17:00 Uhr.

Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben,

Anmeldung über begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21.

Weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

Gesprächskreis

Alle diese Treffen des Gesprächskreises finden jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus statt und sind offen auch für andere Gemeindemitglieder.

04.06.2025: Gespräch mit Pfr. J. Zabka über das Vaterunser

Juli 2025: Gartennachmittag bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen.

Der Termin wird kurzfristig abgesprochen.

Information über Gert Schilling.

„Pankow Tours“ 14:30 Uhr

Anmeldung erbeten, Email: begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21.

Laufgruppe

Dienstags, 19:00 Uhr, Kirche; Ansprechpartner: Herr Rahn

Tanke neue Energie mit PMR (progressive Muskelentspannung), einer Gedankenreise / kurzer Meditation und Mobilisierung Deines Körpers

Jeden Dienstag von 19:00-20:00 Uhr und jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr im KBZ. Mitzubringen ist eine Unterlage zum Liegen oder Du nutzt einen Stuhl.

Information: A. Kraft

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 -16:30 Uhr.

Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Wir bitten um Ihre Einsicht.





Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro	Antje Meyer-Odewald / Patrick Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, 13125 Berlin
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Vorsitzender des GKR Jürgen Rahn	Email: rahn.j@web.de
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.e.clasen@gmail.com
Sozialarbeiterin Martina Pappisch	Email: begegnungsstaette-karow@web.de Sprechzeiten: Mo. 10:00–12:00 Uhr, GH und nach Vereinbarung Tel.: 947 957 21
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Nicolas Drathschmidt	Email: nicolas.drathschmidt@gemeinsam.ekbo.de

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE40 1005 0000 4955 1927 30
BIC: BELADEBEXX
Verwendungszweck: für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow
QR-Code für die digitale Kollekte:



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindefarbeit o.ä.



**Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise.
*1. Mose 1, 29***